

Bericht über die CH-Meisterschaften der Schnellfeuerwettkämpfe 10m mit der Luftpistole in Luzern

28.März 2022 / Blatti Ueli / 079 384 327 68

Totaler Triumph der Freiburger Luftpistolenschützen- und Schützinnen an den Schweizermeisterschaften der Schnellfeuerwettkämpfe 10m in Luzern mit dem Gewinn von insgesamt vier Gold- und zwei Bronzemedailles

Die Zuschauer bekamen am Samstag in der Luzerner-Indoorschiessanlage spannende Wettkämpfe geboten. Insgesamt 51 Schützen und Schützinnen qualifizierten sich nach einer Heimqualifikationsrunde für die Finals des SSV-Verbandswettkampfs sowie für die Schweizermeisterschaften in den Disziplinen Standard und Klappscheiben. Bereits an den morgendlichen Verbandswettkämpfen meldeten die Freiburger ihre Ambitionen auf die Medaillenplätze für die Titelnachkämpfe am Nachmittag an. In der Kategorie Standard gewann bei der Elite Jean-Luc Bastian (Villaz-Saint-Pierre) mit 365 Punkten. Bei den Juniorinnen gab es einen Doppelsieg durch die Geschwister Lauriane und Alice Ambrosini (Grolley) mit 348 bzw. 346 Punkten. Im Klappscheibenprogramm siegte Gregory Emmenegger (Schmiten) mit 24 Treffern nach einem Shootoff (Entscheidungsrunde bei Punktgleichheit) gegen Markus Schenk (Eggiwil) in der Kategorie Elite. Bei den Juniorinnen siegte wiederum Lauriane Ambrosini mit 17 Treffern.

Emmenegger 2-facher Schweizermeister

Am Nachmittag wurden die Karten bei der Schweizermeisterschaft neu gemischt. Vor zwei Jahren noch mit zwei Silbermedaillen nach Hause zurückgekehrt liess Emmenegger dieses Mal nichts anbrennen. In der Disziplin Standard (5-Schüsse innerhalb von 10 Sekunden auf die LP-Wettkampfscheibe) gewann er dank einem starken Mittelteil (zwei Passen à je 48 Punkten) den Schweizermeistertitel mit 365 Punkten vor dem Titelverteidiger Andreas Riedener (St. Gallen), der 362 Punkte erzielte. Bronze ging an Michael Seiler (Onex) mit 358 Punkten vor Jean-Luc Bastian 354 Punkte.

Im Final der Klappscheiben (es müssen innerhalb von 10 Sekunden auf fünf nebeneinander stehende Scheiben je ein Schuss auf ein Trefferfeld von 30 mm Durchmesser abgegeben werden) holte Emmenegger bei der Elite hinter dem Franzosen Silvain Rosset (30 Treffer, nicht medaillenberechtigt) mit 26 Treffern ebenfalls den begehrten Schweizermeistertitel. Im Shootoff um die weiteren Medaillenplätze gewann David Schafroth (Burdorf) Silber vor Benjamin Röthlisberger (Signau).

Dominierende Geschwister Ambrosini bei den Juniorinnen

Die von Emmenegger trainierten Geschwister Lauriane und Alice Ambrosini zeigten ihr Potenzial. Im Standard gewann die erst 15 jährige Alice mit 367 Punkten (Tageshöchstresultat in dieser Disziplin) den Titel vor Salome Schiegg (Speicher) mit 346 Punkten und ihrer Schwester Lauriane, die mit 345 Punkten Bronze holte. Die gute Form ausnützend siegte Alice Ambrosini einen Tag später ebenfalls an der Junioreinzelmeisterschaften in Schwadernau.

Umgekehrte Reihenfolge im Klappscheibenfinal. Gold an Lauriane Ambrosini (22 Treffer), Silber wiederum an Salome Schiegg (19 Treffer) und Bronze an Alice Ambrosini mit insgesamt 16 Treffern.

Bericht SSV:

<https://www.swissshooting.ch/de/news/aktuelles/2022/maerz/5er-lupi/>

Der stolze Trainer mit seinen Schützlingen



Vlnr. Lauriane Ambrosini, Gregory Emmenegger, Alice Ambrosini

Die Teilnehmenden aus dem Kanton Freiburg



Vlnr. Jean-Luc Bastian, Lauriane Ambrosini, Alice Ambrosini, Gregory Emmenegger, Ueli Blatti, Sanzio Ambrosini

Ostermundigen, den 28.03.22/blu